

Dünger und PH Wert

Beitrag von „spirit“ vom 29. Mai 2023, 17:43

Hallo,

da bei mir die Blüten etwas später kommen als bei den meisten anderen wende ich mich noch mal dem Dünger und Wasser zu.

Ich verwende zur Zeit Wuxal Blütenpracht und das Wasser bei mir hat einen PH-Wert von ca. PH 7,5 den senke ich mit Fewa PH minus flüssig (Schwefelsäure 51%).

Um 10Liter um 1,00 von PH 7,5 auf 6,5 zu senken benötige ich 10 Tropfen PH minus.

Das Wuxal hat laut Hersteller NPK 61,97,122 g/L ich lese aber oft ganz andere NPK Werte z.B. 8-8-6 bezieht sich die Angabe auf g/L und ist jetzt mein Dünger viel zu hoch dosiert?

Beitrag von „Pieks“ vom 29. Mai 2023, 19:23

Das bezieht sich auf die Dichte des Düngers. Durch die gelösten Salze wiegt Dein Dünger nicht so wie Wasser 1 Kilo pro Liter, sondern mehr (1220g). Somit ergeben sich für die angegebenen Gewichte 5% N, rund 8% P und 10% K. Also NPK = 5-8-10.

Beitrag von „spirit“ vom 29. Mai 2023, 19:31

Zitat von Pieks

Das bezieht sich auf die Dichte des Düngers. Durch die gelösten Salze wiegt Dein Dünger nicht so wie Wasser 1 Kilo pro Liter, sondern mehr (1220g). Somit ergeben sich

für die angegebenen Gewichte 5% N, rund 8% P und 10% K. Also NPK = 5-8-10.

Danke für die Erklärung.

Ist das ein guter Wert?

Ich denke ein hoher P Wert ist gut für die Blüten bildung.

Beitrag von „Pieks“ vom 29. Mai 2023, 22:12

Ein hoher Phosphoranteil bringt gar nichts, wenn z.B. Spurenelemente fehlen, der Boden-pH zu alkalisch in Folge von zu hartem Wasser ist, nicht genügend Licht vorhanden ist, die Überwinterung zu warm oder zu kurz war, oder oder oder... Mir wäre im "Wuxal Blütenpracht" auf Dauer zuviel Kalium, weil sich das irgendwann im Boden anreichert - um die Blüte zu unterstützen kann man ihn bestimmt ein paar mal anwenden.

Beitrag von „CSR“ vom 29. Mai 2023, 22:28

Hallo zusammen, ich lese hier fleißig mit. Ich nutze den Wuxal Blütenpracht selbst abwechseln mit Wuxal Universal. Die meisten wenden ja wohl Hakaphos Rot an. Da ich mit Regenwasser bzw. mit recht weichen Leitungswasser gieße wäre die Alternative wohl Hakaphos Soft.

Eine gute Bezugsquelle wäre hilfreich.

Hallo Tim, danke für den Hinweis mit der Anlagerung von Kalium.

Beitrag von „Pieks“ vom 29. Mai 2023, 22:57



Was man halt so aufschnappt... Eine kaliumbetonte Düngung ist meiner Meinung nach vor

allem zur Gewebestabilisierung und -ausreifung sinnvoll, also mehr zum Saisonende.

Beitrag von „spirit“ vom 30. Mai 2023, 08:13

[Zitat von CSR](#)

Die meisten wenden ja wohl Hakaphos Rot an.

Das wundert mich sehr, denn ich lese bei Hakaphos Rot einen NPK von 8-12-24, ist der Kaliumgehalt hier nicht sehr hoch?

Beitrag von „Hardy“ vom 30. Mai 2023, 08:55

[Zitat von CSR](#)

Hallo zusammen, ich lese hier fleißig mit. Ich nutze den Wuxal Blütenpracht selbst abwechseln mit Wuxal Universal. Die meisten wenden ja wohl Hakaphos Rot an. Da ich mit Regenwasser bzw. mit recht weichen Leitungswasser gieße wäre die Alternative wohl Hakaphos Soft.

Eine gute Bezugsquelle wäre hilfreich.

Hallo Tim, danke für den Hinweis mit der Anlagerung von Kalium.

wenns mehr nicht ist. [Hier](#) ist ein guter Versandhandel der auch kleine Mengen anbietet.

Beitrag von „myoho07“ vom 30. Mai 2023, 10:27

[Zitat von Hardy](#)

Hier ist ein guter Versandhandel der auch kleine Mengen anbietet

Da habe ich auch schon bestellt, hatte zwar etwas Probleme gegeben, weil ich einen Dünger bestellt habe, der so gut wie nie nachgefragt wurde, und deshalb auch nicht vorrätig war. Man hat mir dann angeboten, das Hakophos rot zum gleichen Preis zu liefern (kostete normal fast doppelt so viel). Kam auch den nächsten Tag an.

War damit auch sehr zufrieden.

Beitrag von „Pieks“ vom 30. Mai 2023, 11:29

Hakaphos rot oder Novell Soft haben beide sehr hohe Kalium-Anteile. Die meisten Anwender, die mir bekannt sind, gießen meist im Wechsel mit Wuxal Super, welches wiederum einen niedrigen Kaliumgehalt hat. Wie immer hängt das von vielen Einflussfaktoren ab z.B. ob es sich um eine starkzehrende Art handelt wie zum Beispiel *Trichocereus pachanoi* (der auch super mit viel Stickstoff klarkommt), wie oft und wie lange im Jahresverlauf gedüngt wird, in welcher Konzentration gedüngt wird, ob zwischen den Düngungen nur mit Wasser gegossen wird (findet also eine Wieder-Auswaschung von Nährstoffen statt), wie pflanzenverfügbar sind die Nährstoffe erstens im Gießwasser und zweitens später im Substrat (pH-Wert!), stehen die Pflanzen im Freiland und haben sie dadurch auch Kontakt zu Regen, findet eine Jahresabschlussdüngung mit z.B. Monokaliumphosphat (NPK 0-52-34) statt, wie oft wird umgetopft und blühblähbloh...

Aber, allen zuvor aufgeführten Gedanken zum Trotz, am allerwichtigsten ist eine ausgewogene Mischung der Nährstoffe. Veranschaulicht durch das "Gesetz des Minimums" von Justus von Liebig (im Ursprung von Carl Sprengel!). Es beschreibt, *wie das Pflanzenwachstum durch Ressourcen-Limitierung eingeschränkt wird. Pflanzen benötigen viele verschiedene Nährstoffe, die sogenannten essenziellen Nährelemente, um gesund wachsen zu können. Mangelt es an nur einem dieser Elemente, wirkt sich dies wachstumshemmend auf die Pflanze aus, selbst dann, wenn alle anderen essenziellen Nährstoffe im Überfluss vorhanden sind.*

So verhält es sich auch mit allen sonstigen Ressourcen wie dem Licht oder dem für die jeweilige Pflanzenart günstigen Temperaturbereich. Die jeweils knappste Ressource schränkt also das Pflanzenwachstum ein. Sie wird hierbei als Minimumfaktor bezeichnet.

Um es anders zu erklären: Du kannst einer Pflanze löffelweise Dünger geben - solange sie kein Wasser und Licht bekommt, wird das keinen Effekt haben. Bezogen auf den Dünger (das meinte ich gestern): wenn der Rest der Nährstoffe nicht bzw. nicht ausgewogen vorhanden ist, wird Dir allein nur ein erhöhter Phosphor-Anteil überhaupt keinen Vorteil verschaffen. Und wenn bestimmte Nährstoffe zu gering vorhanden, zu stark verbraucht oder durch die Substratbeschaffenheit gebunden werden, werden andere Nährstoffe nicht mehr verbraucht und im Substrat angereichert. Es ist also viel zu beachten.

Liebe Grüße!

Tim 🤓

Beitrag von „muddyliz“ vom 18. März 2024, 21:16

Aldi Süd hat wieder günstigen Flüssigdünger im Angebot, 8-5-8 für unter 2 Euro pro Liter.

Beitrag von „myoho07“ vom 18. März 2024, 23:58

[Zitat von muddyliz](#)

Aldi Süd hat wieder günstigen Flüssigdünger im Angebot, 8-5-8 für unter 2 Euro pro Liter.

Habe mir heute schon 4 Flaschen gekauft.